

Fr, 26. Juni 2020
Hall, Salzlager – 20 Uhr

...von Liebe und Sehnsucht...
FRESCOBALDI, MONTEVERDI u.a.

Lucile Richardot – Mezzospran, Lucile Boulanger – Viola da Gamba
Ensemble Tictactus & Freunde
Lambert Colson – Zink
Gabriel Grosbard – Violine
Stéphanie Petibon & Olivier Labé – Lauten & Gitarre
Pierre Gallon – Cembalo
Josh Cheatham – Violone

Den Abschluss von musik+ feiern wir mit dem jungen, bei uns noch unbekanntem Ensemble Tictactus um die Sängerin Lucile Richardot. Gemeinsam mit Freunden, darunter die wunderbare Gambistin Lucile Boulanger (bei uns bereits zu Gast mit Les Musiciens de Saint-Julien), lassen sie italienische Musik des 17. Jahrhunderts erklingen – Canzonen (Lieder) vor allem über Schönheit, Liebe und Verlangen.

Italien zwischen 1600 und 1650: Girolamo Frescobaldi (1583-1643) war berühmt als Cembalovirtuose und Organist (seit 1608 am Petersdom in Rom), uns ist er vor allem bekannt durch seine Werke für Tasteninstrumente. Aus seiner Feder stammen aber auch einige großartige Vokalkompositionen (*Il Primo & Il Secondo Libro d’Arie*, 1630), die er während eines mehrjährigen Aufenthalts am Hof der Medici in Florenz verfasste. Weiters zu hören ist bis heute bewegende und lebendige Musik seines berühmten Zeitgenossen Claudio Monteverdi (1567-1643). An der Wende von der Renaissance zum Barock gab er der Oper als neuer musikalischer Gattung ihre erste prägnante Gestalt. Seine Madrigalbücher sind voller *canzonette*, von denen neben instrumentalen Tanzstücken auch einige der *lettera amorosa* zu hören sind. Gefühle voll Intensität!